



Vorwort:

Vielen Dank das Sie sich für den Kauf der Magic Flight **EDGE 540-T** entschieden haben. Dieses Modell wurde speziell für den 3D-Kunstflug entwickelt, basierend auf den Kenntnissen und Erfahrungen von Profipiloten und professionellen Entwicklern.

Einleitung:

Diese Bauanleitung richtet sich an den fortgeschrittenen Modellbauer. Wir setzen eine gewisse Erfahrung im Bau von ARF- Modellen voraus. Deshalb verzichten wir hier auf eine Auflistung benötigter Werkzeuge u.s.w. und gehen nicht ins Detail. Folgende Seiten sollen Ihnen Hinweiße und Tipps geben wie sie das Modell schnell und erfolgreich aufbauen können.

Sollten bei der Montage des Modells Fragen aufkommen können Sie sich jederzeit mit Magic Flight in Verbindung setzen, wir tun unser Möglichstes um Ihnen zu helfen und Sie beim Bau zu unterstützen.

Bauanleitung

Tipps:

Vor beginn aller Arbeiten empfiehlt es sich die Folie nachzubügeln. das Modell wurde zwar mit Hochwertiger Folie bespannt allerdings kann Ihr neues Modell starken Temperaturschwankung ausgesetzt worden sein das kann unter Umständen zu einer Faltenbildung der Bespannfolie geführt haben oder zu einer Faltenbildung führen wenn das Modell das erste mal starker Hitze oder Sonne ausgesetzt wird.

ACHTUNG! Das sind **keine** Anzeichen für eine fehlerhafte Bespannung oder für minderwertiges Material sondern eine natürliche Reaktion der Folie auf hohe Temperaturschwankungen.

Haftung:

Wir weisen ausdrücklich darauf hin das unsachgemäße nicht fachmännische sowie leichtfertiger Umgang mit Modellflugzeugen Personen und Sachschäden zur Folge haben können. Sie haben einen Bausatz gekauft, den Sie selbst zu einem flugfertigen RC Modell ausbauen können. Da MagicFlight- RC den Zusammenbau Betrieb und die Wartung des Modells sowie eingesetzte Fernsteuerkomponenten nicht überprüfen kann weisen wir ausdrücklich darauf hin, das wir jede Haftung für Verlust, Beschädigung, oder Kosten die bei dem Betrieb dieses Modells durch unsachgemäße oder leichtfertige Handhabung entstehen können ausschließen. Wir raten ihnen deshalb, suchen Sie sich Hilfe bei Personen und Modellflugvereinen die Erfahrung im Umgang mit Modellflugzeugen haben.

Die ersten Arbeiten am Rumpf:

Als erstes wird der Rumpf vorbereitet, bitte öffnen Sie die Folie im Bereich der Steckungen. Bohrungen entlang des Rumpfes.

Zum öffnen der Folie benutzen Sie bitte ein scharfes Skalpell/Messer. Schneiden Sie sehr vorsichtig.



Wir beginnen mit der Verklebung der Ruder:

Wir benutzen 5 Min Epoxid Harz, es bleibt genug Zeit um alle Scharniere einzusetzen und die max. Ausschläge zu kontrollieren bevor das Harz ausgehärtet ist. Die vorgehensweise ist bei Höhen- Seiten und Querruder dieselbe.

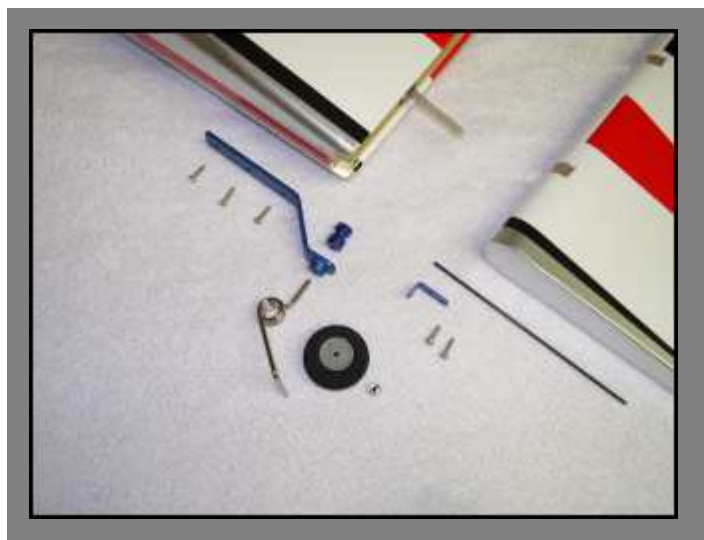
Bitte beachten Sie das kein Kleber an den Gelenken der Stiftscharniere haften bleibt !!



Fahrwerk und Hecksporn

Nachdem alle Teile vorbereitet wurden kommt nun das Fahrwerk. Für alle folgenden arbeiten ist es von Vorteil wenn das Modell sicher und fest auf seinem Fahrwerk steht.

Da das Fahrwerk vorgebohrt ist stellt die Installation kein Problem dar und erklärt sich von selbst.



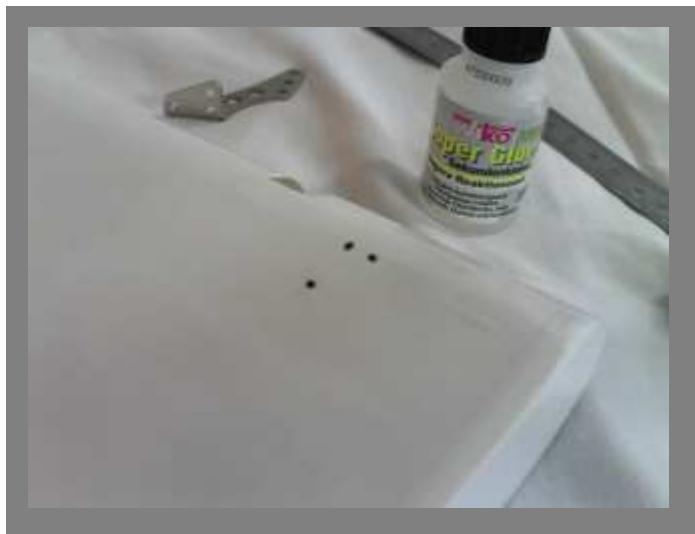
Richten Sie den Hecksporn so am Rumpf aus das das Drehzentrum des Rades und des Seitenleitwerks auf einer Linie liegt, fixieren sie den Hecksporn nun mit Klebeband. Als nächstes (vor)bohren und festschrauben.

Rudernanlenkung:

Als erstes öffnen Sie bitte die Folie für die Servos.

Im Lieferumfang sind Aluminium Ruderhörner enthalten. Diese Ruderhörner sind sehr stabil und werden in den Rudern mit 3 Schrauben befestigt. Ausrichten- anzeichnen und vorbohren (2mm). Lassen Sie zusätzlich etwas Klebstoff in die Löcher laufen.

Die Position der Querruder variiert je nach den von Ihnen eingesetzten Servohebel.



Dem Lieferumfang liegen ausreichen M3 Kugelgelenke bei um alle Ruder spielfrei und stabil anzulenken.



Die Kabinenhaube:

Die Kabinenhaube unsere Edge ist fertig konfektioniert. Es fallen keine Arbeiten an. Einfach mit M3 Schrauben festschrauben und fertig.



Der Motoreinbau:

Wir empfehlen für unsere EDGE einen Motor der 50cc Klasse. Allen voran DA50/DLE55 oder DLA56 diese Motoren passen hervorragend auf den Motorspant unserer EDGE es sind keine Änderungen notwendig die Motoren können direkt an den Spant geschraubt werden. Natürlich können Sie auch einen anderen Motor verwenden.

Die Bilder zeigen den Motorspant einer älteren Version zu Beginn planten wir den Motor auf kürzeren "Standoffs" zu montieren. IHRE aktuelle Version der Edge ist für die Installation auf den Standard "Standoffs" angedacht.



es wird nicht nötig sein den Vergaser in den Rumpf einzuführen !!

Die richtige Montageposition für die jeweiligen Motoren finden Sie am besten wenn Sie die "Holzschablonen" benutzen die dem Bausatz beiliegen.

Sie können den Motor hängend oder horizontal einbauen je nach belieben.

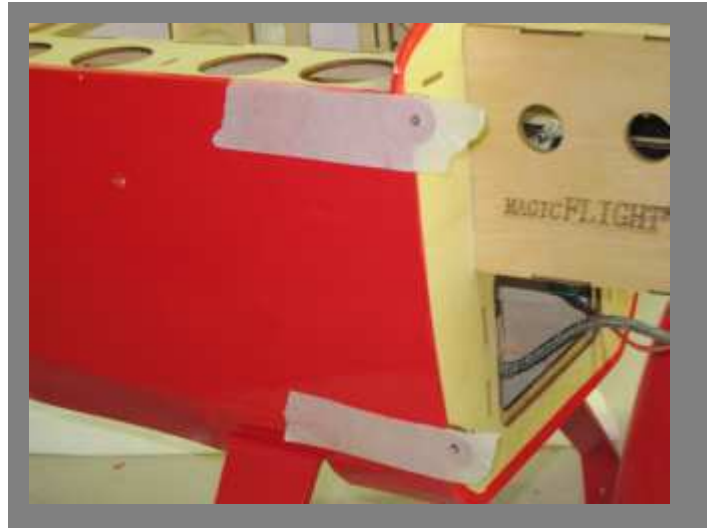


Die Installation des Schalldämpfers ist denkbar einfach. Sie entscheiden ob Sie den Dämpfer/Resrohr doppelt aufhängen und wie weit er in den Resotunnel eingeschoben wird. Anschließend werden die Holzbrettchen in den Dämpfertunnel eingeklebt.

Die Motorhaube:

Bitte nehmen Sie sich für die Installation der Motorhaube etwas Zeit und arbeiten sie sorgfältig. Die Einschlagmuttern sind an den Halterungen der Motorhaube bereits verklebt.

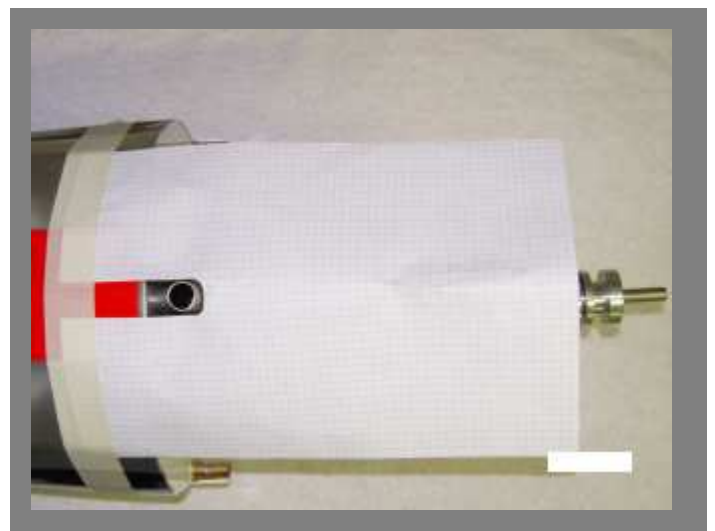
Sie müssen nur noch die Bohrungen auf die Motorhaube übertragen. Dies geht am leichtesten mit Klebeband.



Wenn der Sitz der Haube passend ist und spielfrei fixiert wurde kann gebohrt werden. Am besten erst alle vier Bohrungen (3mm) exakt ausmessen und anzeichnen.

Jetzt können Sie die Bohrungen auf die Motorhaube übertragen. (3mm)

Die Haube sollte nur soweit auf den Rumpf geschoben werden das die Propellerplatte ca. 5-10mm vor der Motorhaube positioniert ist.



Für die Motoren/Dämpfer Ausschnitte der Motorhaube raten wir Ihnen diese erst wie auf dem Bild zusehen, auf Papier zu skalieren. Anschließend Haube aufschieben und befestigen und Sie können die Aussparungen übertragen.

Radschuhe und Radachsen.

Das Fahrwerk ist bereits vorgebohrt bitte nützen Sie diese Bohrungen.



Schwerpunkt- Center of Gravity:

Für den Erstflug empfehlen wir den Schwerpunkt bei **125mm** einzustellen (**hinter der Nasenleiste am Rumpf entlang**)

Nachdem Sie sich mit dem Modell vertraut gemacht haben können Sie den Schwerpunkt Ihren Anforderungen entsprechend etwas nach hinten verlagern. **Vorsicht!!** Modelle die zu „schwanzlastig“ eingestellt werden sind unflybar!!

Ruderausschläge:

Seitenruder: ca. 30° Ausschlag

Querruder: ca. 30° Ausschlag

Höhenruder: ca. 20° Ausschlag

Auch diese Werte sollen nur ein Anhaltspunkt sein um sich mit der Edge vertraut zu machen, später können Sie nach Belieben die Ruderausschläge erhöhen.

Außerdem empfehlen wir Ihnen das Modell vor dem Erstflug zu vermessen !



V1.0